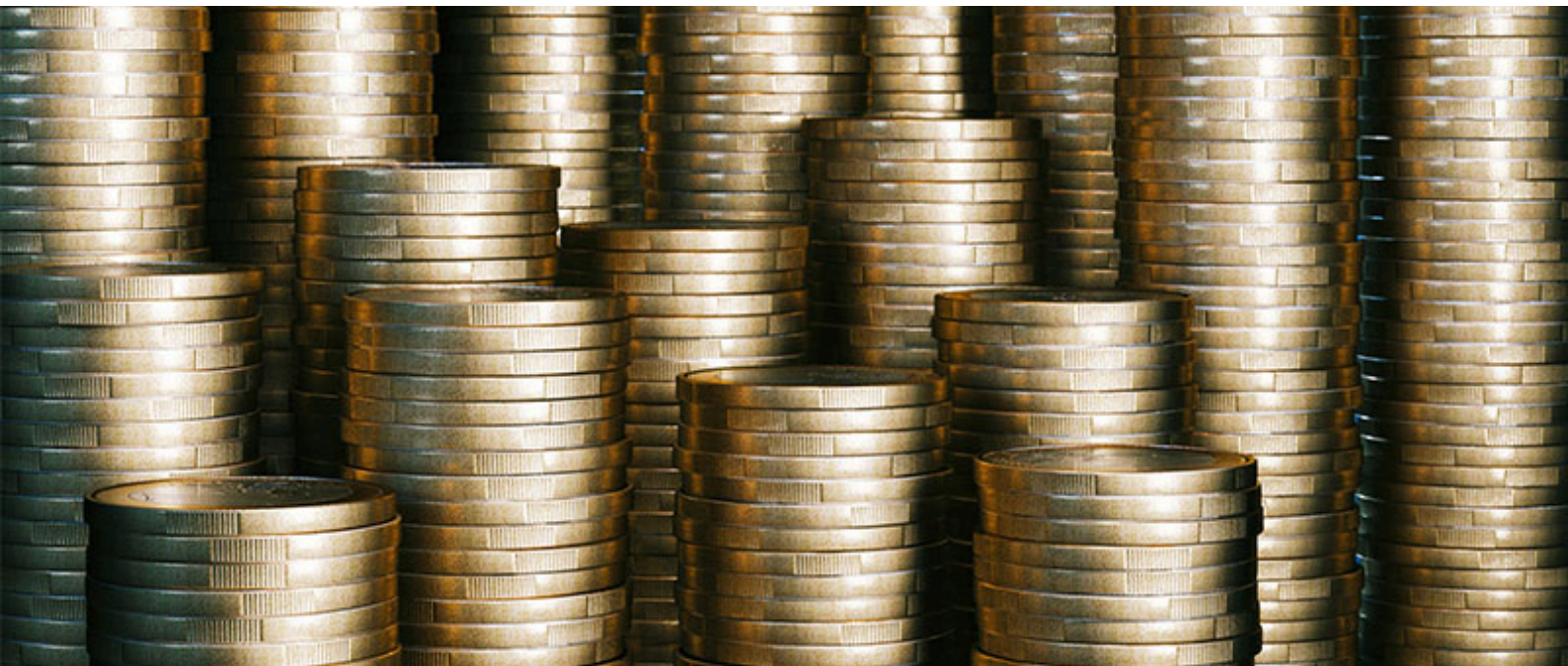




Gothaer stärkt Eigenkapitalbasis

Der Gothaer Konzern legt für das Geschäftsjahr 2015 solide Zahlen vor und meldet einen Anstieg des Konzernjahresüberschuss um 14,5 Prozent auf 134 Mio. Euro. Ein Teil des Überschusses ist in die Stärkung der Eigenkapitalbasis geflossen. Das Konzerneigenkapital wuchs um 3,3 Prozent und lag zum Jahresende 2015 bei 1.837 Mio. Euro. Das aus Kapitalanlagen erwirtschaftete Ergebnis stieg um 9,8 Prozent auf 1.213 Mio. Euro. Die gebuchten Bruttobeiträge blieben 2015 mit 4,52 Mrd. Euro auf dem Vorjahresniveau (+0,1 Prozent).

Gothaer Allgemeine: Schaden-/Unfallversicherer gewinnt Marktanteile

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG lagen mit 1.703 Mio. Euro um 5,3 Prozent über dem Niveau von 2014. Damit ist der Schaden-/Unfallversicherer der Gothaer erneut über Markt (+2,7 Prozent) gewachsen und hat bei Privat- und Unternehmern Kunden Zuwachsraten erzielt.

Geschäftsfeld Erneuerbare Energien wächst weiter

Die Gothaer Allgemeine ist seit einigen Jahren in Deutschland und anderen EU-Ländern führender Versicherer von Windenergieanlagen und konnte diese Position in 2015 weiter ausbauen: Für das Geschäftsjahr 2015 wurde der Umsatz im Geschäftsfeld Windenergie um 8,6 Prozent gesteigert, im Geschäftsfeld Photovoltaik um 4,7 Prozent. Weltweit hat die Gothaer etwa 16.500 Windenergieanlagen versichert, davon fast 15.000 Anlagen in Europa.

Gothaer Leben: Konsolidierung des Geschäftsmodells, Neuausrichtung angestoßen

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG beliefen sich 2015 aufgrund des äußerst schwierigen Marktumfeldes und der Entscheidung, der bewusst selektiven Zeichnung von Einmalbeiträgen, auf 1.294 Mio. Euro und sanken damit um 6,8 Prozent. Das Unternehmen hat sich sehr frühzeitig bei der Produktentwicklung auf die zukunftssträchtigen, strategischen Geschäftsfelder betriebliche Altersversorgung, fondsgebundene Rentenversicherungen und biometrische Lösungen fokussiert.

Gothaer Kranken: Starkes Wachstum bei Zusatzversicherungen

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG kletterten um 3,6 Prozent auf 913 Mio. Euro. Die Zahl der Zusatzversicherten Personen wuchs weiter und lag bei Jahresende bei rund 434.000

versicherten Kunden – was einer Steigerung von 2,6 Prozent und einem Wachstum über Markt entspricht. „2016 geht die Digitalisierungsinitiative in die zweite Runde, es ist geplant, die RechnungsApp um eine Android-Version zu erweitern und mit einer eUnterschrift-Lösung im Bereich Zusatzversicherung auf den Markt zukommen. Darüber wurde auch in Kooperationen mit Start-up Unternehmen investiert, um Kunden mit schweren Erkrankungen wie Tinnitus und Diabetes über eHealth Services noch umfassender, besser und schneller helfen zu können.

Weitere Schwerpunkte der neuen Strategie liegen auf der Optimierung der Prozesse, der digitalen Integration von Kunden und Partnern und der Überarbeitung der Produktpalette hin zu digitalisierten Angeboten für Endkunden und maßgeschneiderten Lösungen im Firmenkundengeschäft.

Bild: © DiMmEr / fotolia.com

Ratingagenturen bestätigen gute Ergebnisse

Fitch Ratings hat am 15. April 2016 die Rating-Ergebnisse der Gothaer Allgemeine Versicherung AG und der Gothaer Lebensversicherung AG erneut bestätigt. Die Unternehmen werden weiterhin mit 'A' bewertet und der Ausblick der Ratings ist „Stabil“.

Kapitalanlage: Ausbau der Assetklassen Immobilien und Erneuerbare Energien

Der Gothaer Konzern liefert trotz des durch anhaltend niedrige Zinsen geprägten Kapitalmarktumfeldes sehr stabile Kapitalanlage-Ergebnisse: Die Konzern-Nettorendite nach IFRS lag für das Geschäftsjahr 2015 bei 4,3 Prozent. Wesentliche Veränderungen in der Kapitalanlage 2015 waren die Erhöhung der Aktienquote bei der Gothaer Allgemeinen auf 5,8 Prozent und der Ausbau des Portefeuilles in den Assetklassen Immobilien und Erneuerbare Energien. Der Gothaer Konzern liegt im deutschen Versicherungsmarkt bei Investitionen in Erneuerbare Energien in Relation zum verfügbaren Anlagevolumen weit vorne, Ende 2015 hatte der Konzern 664 Mio. Euro in Erneuerbare Energien angelegt. „Bis Ende 2017 ist geplant insgesamt eine Milliarde Euro in Erneuerbare Energien investiert zu haben. Innerhalb der Assetklasse Immobilien wird zukünftig auch im Bereich Health Care investiert werden. Weiterhin arbeitet das Unternehmen am Aufbau eines deutschen Pflegeheimportfolios über einen spezialisierten Investmentfonds mit einem Zielvolumen von 200 Mio. Euro Eigenkapital. Das Startportportfolio umfasst 12 Pflegeeinrichtungen“, so der Kapitalanlage-Chef der Gothaer.

Ausblick 2016: Strategie Gothaer 2020 in der Umsetzungsphase



Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942909/gothaer-staerkt-eigenkapitalbasis/>